

## „Von mir zu Dir.“

Gruß und Dank der Direktion  
zu Weihnachten 2013 → 1

## MAVen informieren ...

Ergebnis der Urabstimmung  
zur MAV-Struktur → 6

## Termine 2014

Jubiläen → 4  
Impressum → 8

## editorial

### *Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!*



das Kalenderjahr 2013 neigt sich dem Ende. Mit dem 1. Advent haben wir den Beginn des neuen Kirchenjahres begangen. In diesen Wochen und

Tagen stehen wir in Übergängen. In diesem Moment des Übergangs blicke ich auf das Jahr zurück und blicke ein wenig in die Zukunft.

Am Beginn des Jahres erlebten wir verschiedene Schicksalsschläge. Den Unfalltod eines Mitarbeiters. Einen Brand in einer unserer Einrichtungen mit einem Todesopfer. Schwere Erkrankungen von Kolleginnen und Kollegen. Das alles sind schmerzhaft Erfahrungen von Schicksal, Grenzen und Ohnmacht.

Im weiteren Verlauf erlebten wir Aufbrüche im Workshop „Mit Leichtigkeit“ und der Vorbereitung zur Eröffnung des Senioren-

trums Breipohlshof. Wir bangten um einen termingerechten Start im Breipohlshof und waren froh, dass trotz Unwetterschäden und baulichen Problemen am Ende der Umzug gut gelungen ist. Einen Ansturm von Bewerbungen für das Betheljahr (auch aufgrund des Doppeljahrgangs für das Abitur). Weiterhin sehr gute Ergebnisse bei den Prüfungen des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen (MDK) als positive Antwort auf Ihre hervorragenden Leistungen in unseren stationären Einrichtungen und in Bethel ambulant.

Wir erlebten immer wieder, wie belastet und eng so manche Personalsituation in unseren Einrichtungen war und welche Anstrengungen Mitarbeitende, Pflegedienst- und Einrichtungsleitung unternehmen mussten und müssen, um diese Situationen zu bestehen. Dabei helfen uns auch Mitarbeitende aus Zeitarbeitsfirmen. Sie sind ebenso wie Praktikanten und Praktikantinnen gut aufzunehmen, anzuleiten und mit ihnen zusammenzuarbeiten, auch das ist eine wichtige Aufgabe.

Wir haben uns an Neugeborenen Kindern im Alice-Salomon-Haus gefreut und versucht ihnen sowie ihren Müttern und dem Umfeld eine hilfreiche Begleitung in den ersten Monaten zu sein. >>

## impuls



Da redete Jesus abermals zu ihnen und sprach: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben. (Joh. 8,12)

Licht empfangen  
Immer wieder  
Licht empfangen

Auch in dunkler Zeit:  
Licht empfangen  
Und weitertragen  
Von mir zu Dir.

*Ernst Schlatter*

# „Von mir zu Dir.“

Seite | 2

» Die Jubiläen von Diakonissen, Diakoninnen und Diakonen sowie aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter machten deutlich sichtbar auf welche große Stabilität und Kontinuität wir bauen können.

Das Projekt ePersonal forderte schon einen großen Einsatz von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Personalbereich und wird nun zu Beginn des Jahres 2014 in die konkrete Erprobung gehen. Dann werden auch Führungskräfte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Mitarbeitervertretungen beteiligt sein und die Veränderungen wahrnehmen. Weil wir von diesem System mehr Klarheit und auch Entlastung in Prozessen erhoffen, beteiligen wir uns gern als Pilotbereich.

Die Finanzplanung 2014 machte uns deutlich, dass wir in den nächsten Jahren weiter mit Konzentration und Zielorientierung an einer stabilen Entwicklung arbeiten müssen. Neben der sehr bewussten Steuerung nach innen, wollen wir nach außen mit unseren Möglichkeiten auf eine Verbesserung der Refinanzierung hinwirken.

Auf dem diesjährigen Fachtag Altenhilfe stand „Unsere Zukunft – meine Arbeit“ im Mittelpunkt von Vorträgen, Podiumsdiskussionen und Arbeitsgruppen. Zutaten für gute Zusammenarbeit wurden auch hierbei bearbeitet und sind nun seit Oktober auf dem Weg durch die Teams. Wir hoffen sehr, dass sie dort immer wieder anregende Grundlage zur Verbesserung von Zusammenarbeit und Teamarbeit sein können. Eine Arbeitsgruppe hatte diese auf der Grundlage eines zweitägigen Workshops von 60 Mitarbeitenden ausgearbeitet.

In Unterrichtsstunden, Seminartagen, Bildungswochen, Studiengängen, Einkehrangeboten und Tagun-

gen konnten wir durch unsere Bildungseinrichtungen einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung von Kompetenz, aktuellem Knowhow, persönlicher Entwicklung leisten. Viele Menschen konnten erfolgreich Prüfungen und Examina ablegen. Dafür legten Dozenten, Lehrerinnen und Referentinnen einen wichtigen Beitrag.

Gemeinsam mit allen Führungskräften versuchen wir die Ziele unserer Arbeit weiterzuentwickeln. Wir suchen miteinander richtige Strategien zur Umsetzung und konkrete Schritte der Entwicklung in den einzelnen Einrichtungen und Diensten. In einem Beratungsprozess mit dem Vorstand der vBS Bethel konnten wir in diesem Jahr Entwicklungsschwerpunkte für die nächsten fünf Jahre festlegen. Im kommenden Jahr wird die Umsetzung dieser Schwerpunkte ein besonderes Gewicht bekommen.

Eingestiegen sind wir in diesem Jahr mit deutlichen Aktivitäten zur Personalentwicklung und Personalgewinnung. Wir haben die Zahl der Auszubildenden weiter erhöht und das Fachseminar für Altenpflege hat seine Ausbildungsplätze in den letzten drei Jahren von 100 auf 175 gesteigert. Wir arbeiten an einem Qualifizierungsprogramm für Hilfs- und Fachkräfte, an der Laufbahnentwicklung Pflege und vielen weiteren Themen.

Im letzten Quartal des Jahres haben wir Ihnen ein gemeinsames Modell der Mitarbeitervertretungen und der Direktion zur Weiterentwicklung der MAV Strukturen vorgestellt. In allen Teams konnten wir das Modell vorstellen und die MAVen informieren in dieser Ausgabe der Einblick über das Ergebnis. Wir hoffen hiermit die Bündelung der Interessen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die Ent-

wicklung unserer Arbeitsbereiche „Hilfefelder“ und „Bildung“ sowie die Einbindung in die Strukturen der v. Bodelschwingschen Stiftungen insgesamt sinnvoll entwickeln zu können.

Auch im neuen Jahr 2014 wollen wir als Direktion an unserer Linie gezielt weiterarbeiten. Wir wollen unsere Aufgabenfelder an den heutigen Erfordernissen ausrichten und dabei so organisieren, dass sie wirtschaftlich stabil funktionieren können. Zugleich wollen wir mit Weitsicht unsere Aktivitäten zur Personalentwicklung, Personalgewinnung und Qualifizierung aktiv weiter bestreiten und ausbauen. Dabei werden wir auch weiterhin miteinander versuchen zwischen den verschiedenen Spannungspunkten (Auftrag und Ziele der vBS Bethel, Qualität unserer Angebote und Leistungen, ökonomischen Anforderungen und Bedürfnissen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter) einen sinnvollen und realistischen Weg zu beschreiten.

Wir danken Ihnen sehr herzlich für Ihren Dienst und Ihr Engagement. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit und sind zuversichtlich, dass wir in guter Zusammenarbeit die Anforderungen der Zukunft meistern können.

Wir wünschen Ihnen, Ihren Familien und Freunden, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Wechsel in das neue Jahr 2014.

Ihr  
Werner Arlabosse



Direktion



Den kompletten Jahresbericht als pdf-Download finden Sie unter:  
[www.sarepta-nazareth.de/52](http://www.sarepta-nazareth.de/52)

## Tipps

### Ballastwache Bethel

„warm angezogen“

- *Diakonisches Kabarett* -

... schon wieder stehen Kirche und Diakonie am Abgrund. War es je anders? Haben sie nicht genau hier ihren wesentlichen Bestimmungszweck? Kälte zieht durch die Mauern. Und es ist nicht nur die neue soziale Kälte in Deutschland. Die katholische Kirche investiert in die Wärmedämmung von Bischofsresidenzen. Die Evangelische Kirche treibt durch Fusionen von Gemeinden und Diakonischen Werken die verstreuten Herden enger zusammen...

Das Comeback der Ballastwache! Dabei sein ist alles!!

### Januar

23.12. *Weihnachtsferien NRW bis 07.01.*

12. Epiphaniastreffen - Diakonische Gemeinschaft Nazareth

### Februar

09. >>Klassik um 3<<



14./15. ‚Ballastwache Bethel: Warm angezogen...‘



### März

19. Jahrestreffen der ltd. MA  
26. Betheltag (Baustein III)

### April

06. >>Klassik um 3<<  
14.-26. *Osterferien NRW*

### Mai

04. Jahresfest Sarepta mit Jubiläen  
10. Tag der Gemeinschaften  
10. Tag der Diakonie aus Anlass 800 Jahre Bielefeld  
25. Jahresfest Nazareth mit Jubiläen

### Juni

24./25. Führungskräfteklausur (Vermold)  
27. Begegnung zur Jahresmitte MA SA/NA

### Juli

02. *Sommernachmittag Pensionäre*  
07. *Schulferien NRW bis 19.08.*

- SOMMER – hoffentlich -

### September

04. Einführung neue Mitarbeitende (Baustein II)  
10. Fachtag Altenhilfe (Bethel)

### Oktober

06.-18. *Herbstferien NRW*  
20. Betheltag (Baustein III)

### Dezember

01. Adventskonferenz der vBS Bethel  
03. Kronenkreuz-Verleihung  
10. Adventsfeier Pensionäre  
22.12. *Weihnachtsferien NRW bis 06.01.2015*

## Tipps

### >>Klassik um 3<<



Die Reihe der Familienkonzerte im Assapheum ist ein Angebot für alle, die in einer lockeren Atmosphäre Musik und Musikern auf andere Weise näher kommen wollen, als es in einem normalen Konzertbesuch in der Oetker-Halle oder an anderen traditionellen Konzertorten möglich wäre. Eingeladen sind ausdrücklich Familien mit Kindern und Menschen, die auf Unterstützung angewiesen sind, dazu aber auch alle anderen Interessierten.

In der Pause gibt es die Gelegenheit für Kaffee und Kuchen.

Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Spende zur Unterstützung dieser Konzerte gebeten.

9. Febr., 6. Apr. – 15:00 Uhr

Wir freuen uns, wenn wir wieder viele von Ihnen begrüßen dürfen!

## Termine

### Bielefeld-Jubiläum



- **unglaublich.wichtig** -

10. Mai: Aktionstag: Diakonie - gibt's doch gerade in Bielefeld!

Die Diakonie mit ihren vielfältigen Angeboten ist für manche Überraschung gut. An diesem Tag ist die Stadtbahnlinie 1 der rote Faden, der Besuchern den Weg weist. An den Aktionspunkten entlang der Linie 1 und im Shuttle-Bus laden die diakonischen Träger Bielefelds zum Verweilen und Mitmachen ein: Tanz, Theater, Musik, Graffiti-Aktionen und Kletterwand stehen ebenso auf dem Programm wie Alters-Simulation, Zeitreise und Hygiene-Marathon. Für kulinarische Stärkung ist gesorgt.

In der Linie 1, die dank der Unterstützung von moBiel während der Veranstaltung alle Besucher kostenlos zu den Aktionen bringt, unterhält ein Programm mit Comedy und Musik die Fahrgäste.

[www.bielefeld800.de/diakonie](http://www.bielefeld800.de/diakonie)



## Red | aktion

Haben Sie weitere Vorschläge für uns, zu welchen Themen wir das ‚ABC für Mitarbeitende‘ fortsetzen sollen?

→ Was sind die wichtigen und immer wiederkehrenden Fragen zu Ihrer Arbeit in den Stiftungen und könnte auch Ihre KollegInnen interessieren?

→ Was sollte man wissen, wenn man neu angefangen hat oder was man nicht alltäglich präsent hat?

Schreiben Sie uns!



## Glück | wunsch!

### 2020 'Bethel-Jahre'...

kommen dieses Jahr beim MA-Jubiläum der Stiftungen Sarepta und Nazareth zusammen:

**40 Jahre:** Sabine Redeker, Klaus Rudolph, Gabriele Schwon

**35 Jahre:** Maria Mevenkamp, Gerd Rudnick, Brigitte Waterbö

**30 Jahre:** Beate Aufderstroth, Lothar Held, Iris Katenbrink-Brünger, Marianne Kleinschmidt, Thomas Landwehr, Liane Lange, Jens Meyer-Prystav, Brigitte Mielke, Petra Moser, Hermann Nienkemper, Bernadette Schafmeister, Renate Schindler, Anna Siemens, Silke Wolf

**25 Jahre:** Monika Blüml, Carsten Boehrsen, Uta Braune-Krah, Irene Breimhorst, Maria Cuypers, Sabine Dannhaus, Martin Eickhoff-Drexel, Ulrich Iwer, Regina Kohl, Elke Kordes, Susanne Lotte, Regina Ostfeld, Nikola Puls-Heckersdorf, Anke Sielemann, Heike Tönnies, Stefanie Vogt

**20 Jahre:** Rita Barthel, Andrea Bastian, Iris Berlin, Katja Busse, Birgit Dallmeyer, Margarete Demuth, Frank Dieckbreder, Larissa Klassen, Christa Niemeier, Anette Nolte, Elisabeth Richert, Gabriela Schäfer, Jutta Schlüer, Milovan Veselinovic, Sabine Weinholz

**15 Jahre:** Mechthild Bartsch, Svetlana Becker, Elke Behrend-Bauer, Petra Buchheim, Claudine Daffe-Giesbrecht, Tatjana Dik, Maria Gergel, Charlotte Heinz, Kerstin Hilse, Gerald Honsel, Rachel Kampermann, Hava Kara, Norbert Kerkfeld, Peter Kimmeier, Detlef Koschinski, Anna Kotscherga, Nadine Mertins, Reinhard Neumann, Michael Olderdissen, Margitta Pankratz,



Alexander Quiring, Susanne Rasche, Tatjana Rosental, Lydia Wedel, Nadine Wilhelm

**10 Jahre:** Friederike Beuter, Carina Blauth, Nicole Corsmeier, Dagmar Elsner, Birgit Evert, Jennifer Fuchs, Lisa Geibel, Neslihan Gülsin, Gregor Gutmann, Marina Haller-Mouratidis, Maria Hamm, Peter Hamm, Valentina Jasakov, John-David Jünemann, Aurelie Kamagate, Tamara Karatschew, Larissa Krucin, Anna Kyora, Galina Maier, Jacqueline Mugaragu-Lamprecht, Mario Müller-Schake, Irina Ochmann, Semra Öztürk, Valentina Patrusev, Elisabeth Podlesni, Helena Rehan, Viktoria Sawazky, Olga Schegorzow, Andrea Steinkühler, Doris Tacke

*Ihnen allen sprechen wir unseren besonderen Dank für Ihr Engagement aus!*

v. Bodenschwingsche Anstalten Bethel • **Sarepta • Nazareth**  
Mitarbeitervertretungen • Am Zionswald 3 • 33617 Bielefeld

Stiftung Sarepta  
Stiftung Nazareth  
Altenhilfe Bethel OWL gGmbH  
**Mitarbeitervertretungen**  
Am Zionswald 3 • 33617 Bielefeld  
Telefon (0521) 144-43 50  
Telefax (0521) 144-57 69

An die Mitarbeitenden der  
FH der Diakonie gGmbH,  
der Altenhilfe Bethel OWL gGmbH und  
der Stiftungen Sarepta und Nazareth

11.12.2013

## **Mitarbeitervertretungsstruktur zur Wahl 2014**

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

### **Sie haben entschieden – das Ergebnis MAV Struktur zur Wahl 2014 steht fest!**

Wir möchten uns bei Ihnen bedanken, dass Sie sich an der Abstimmung beteiligt haben und unserem Vorschlag zur MAV Struktur für die Wahl 2014 gefolgt sind.

Gemeinsam haben die Direktion Sarepta/ Nazareth, die Geschäftsführungen der Tochtergesellschaften und derzeitigen Mitarbeitervertretungen in allen Einrichtungen und Teams den gemeinsam erarbeiteten Modellvorschlag zur Mitarbeitervertretungsstruktur vorgestellt und Ihre Meinung gemäß Mitarbeitervertretungsgesetz (MVG) in einer geheimen Wahl dazu eingeholt.

Zur Abstimmung hatten wir die gemeinsame Idee vorgestellt zwei Mitarbeitervertretungen inhaltlich benachbarter Dienststellen in Wahlgemeinschaften zu bilden:

- ➔ MAV Hilfefelder Sarepta/Nazareth
- ➔ MAV Bildungsbereich Sarepta/Nazareth

Nach Auszählung der Abstimmung können wir Ihnen folgendes Ergebnis mitteilen:

Bereich/ Rechtsträger	Wahl- berechtigt	Ab- gegebene Stimmen	JA	NEIN	ENTH.	Zustimmung in % je Rechtsträger
Stiftung Sarepta	548	340	326	14	0	59%
Stiftung Nazareth	51	43	41	2	0	80%
FH der Diakonie gGmbH	29	17	17	0	0	59%
Altenhilfe Bethel OWL gGmbH	145	89	76	13	0	52%
GESAMT	773	489	460	29	0	60%

Damit haben Sie sich für das vorgeschlagene Modell entschieden. Konkret bedeutet dies, das im Blick auf die Wahlen 2014 nun zwei Wahlausschüsse zu bilden sind, die dann gemäß MVG die Neuwahlen im Rahmen der allgemeinen MAV Wahlen 2014 durchführen.

Für die Bildung der Wahlausschüsse werden wir als derzeitige verantwortliche MAVen zu zwei Mitarbeiterversammlungen in Kürze einladen.

Wir danken für Ihre Zustimmung und Unterstützung und sind zuversichtlich, dass dieser Weg eine sinnvolle Ausgestaltung und Bündelung der Interessensvertretung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Stiftungen Sarepta und Nazareth mit ihren unterschiedlichen Aufgabenbereichen werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

Elke Kordes  
MAV Sarepta/  
Nazareth/Altenhilfe

Kerstin Hilse  
MAV Altenhilfe  
Bethel OWL gGmbH

Werner Arlabosse  
Direktion Sarepta/Nazareth  
GF Altenhilfe Bethel OWL gGmbH



Bleiben Sie behütet ...



Wir wünschen Ihnen, Ihren Partnerinnen und Partnern,  
Ihren Familien und Freunden ...

Frohe und gesegnete Weihnachten  
und ein glückliches neues Jahr 2014!

*Werner Arlabosse* *Carsten Böhrnsen* *Anke Frickmann*  
Werner Arlabosse Carsten Böhrnsen Anke Frickmann  
*Wolfgang Roos-Pfeiffer* *Ulrich Strüber*  
Wolfgang Roos-Pfeiffer Ulrich Strüber

Im | pressum

Bethel 

© 2013 v.B.S. Bethel  
**Stiftungen Sarepta | Nazareth**  
in den v. Bodelschwingschen  
Stiftungen Bethel

Die „Ein-blick.“ wird  
an alle Mitarbeitenden der Stif-  
tungen Sarepta | Nazareth und  
des Stiftungsbereich Altenhilfe  
Bethel verteilt.

**Herausgeber** u.v.i.S.d.P.:  
Diakon Werner Arlabosse  
(Vors. der Direktion);  
Redaktion, Satz + Gestaltung:  
Diakon Martin Eickhoff-Drexel

**Redaktionsanschrift:**  
Sarepta-Nazareth • Stiftungs-  
kommunikation  
Nazarethweg 5  
33617 Bielefeld  
Tel.: (0521) 144-39 89  
martin.eickhoff@bethel.de

**www.sarepta-nazareth.de**

Pinn | wand

Sie haben etwas anzubieten  
oder mitzuteilen? Vielleicht  
ein spannendes Buch oder ein-  
nen interessanten Artikel gele-  
sen? Oder Sie wollen uns auf  
eine Veranstaltung aufmerk-  
sam machen?

*Lassen Sie es uns wissen und  
schreiben eine Notiz an:  
Martin.Eickhoff@bethel.de*